



iXNet-Newsletter – Winterausgabe 2023

Inhaltsverzeichnis

Neues von iXNet.....	2
Rückschau auf das Jahr 2022	2
Mai 2022:	2
November 2022:	2
28. November bis 2. Dezember 2022:	2
Vorschau auf das Jahr 2023.....	3
Veranstaltungen:	3
Medien.....	4
Ein iXNet-Podcast mit Jürgen Dusel	4
Projekte/ Netzwerkpartner*innen/ Kooperationen.....	4
„mittendrin e.V. Köln“	4
Hildegardis-Verein und Aktion Mensch e.V. in Bonn	5
Arbeitsmarkt-Situation	5
Stimmen zu iXNet:.....	5
Über den Tellerrand von iXNet hinaus:.....	6
Deutschlandweiter „Warn-Tag“ am 08. Dezember 2022	6
Abmeldung des Newsletters:.....	7
Bildquellen	7
Impressum.....	7
Kontakt	7

Der Newsletter des inklusiven Expert*innen-Netzwerks (iXNet) von und für Akademiker*innen mit Behinderungen – einer webbasierten Vernetzungs- und Austauschplattform – präsentiert aktuelle Service-Angebote, Veranstaltungen und Entwicklungen. Dazu gehören Workshops, Podcasts, Arbeitsmarkt-Bewegungen und Vernetzungen rund um iXNet und den Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker. Der Newsletter erscheint vierteljährlich. Ziel ist, die Nutzer*innen und Netzwerkpartner*innen zu informieren, zu inspirieren und zu sensibilisieren für mögliche Zugänge zum wachsenden inklusiven Arbeitsmarkt.



Neues von iXNet

Wir freuen uns, Ihnen den sechsten iXNet-Newsletter unter unserem neuen Dach – der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit – präsentieren zu können.

Rückschau auf das Jahr 2022

Mai 2022:

Ein **neuer Träger für das iXNet-Projekt**: iXNet wechselt vom Institut für empirische Soziologie (IfeS) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg unter das Dach der Bundesagentur für Arbeit (BA), genauer gesagt, des Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker*innen (AGS-SBA) der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV). Damit wird iXNet von seinem Initiator Torsten Prenner in eine neue Phase überführt.



November 2022:

Der **Relaunch des iXNet-Portals** ist vollzogen!

Der Wechsel zur Bundesagentur für Arbeit bedeutet auch, dass die Webseite von iXNet mit ihren Angeboten und Kompetenzfeldern in das virtuelle Angebot und in die Webstrukturen der BA eingepasst werden musste. Hierbei mussten die iXNet-Komponenten *Mentoring* und *Foren* aufgegeben werden. Dafür sollte das inklusive Netzwerk erweitert werden. Am 7. November wird ein Meilenstein gesetzt: Der Relaunch der iXNet-Webseite. Um das neue Portal zu promoten, wird es im Rahmen unterschiedlicher Veranstaltungen immer wieder vorgestellt. Nun gilt es, die iXNet-Webseite aktuell und userorientiert zu halten. Dafür sind wir auf konstruktives Feedback, auf Ihre Ideen und Wünsche angewiesen. Unser URL ist unverändert geblieben:

www.ixnet-projekt.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

28. November bis 2. Dezember 2022:

iXNet beteiligt sich an der „**Aktionswoche der Menschen mit Behinderung**“ der Bundesagentur für Arbeit.

Die Aktionswoche wurde anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember 2022 ins Leben gerufen. iXNet ist mit fünf verschiedenen Veranstaltungen rund um das Thema „berufliche Teilhabe von Akademiker*innen mit Behinderung“ dabei. Das Interesse ist enorm. Teilweise sind über 200 Personen zu einer Veranstaltung angemeldet. Besonderen Zulauf haben ein Gespräch mit dem Beauftragten der Bundesregierung für die Bedarfe und Belange von Menschen mit Behinderung, Jürgen Dusel, ferner die akribisch durchgeführten Bewerbungs-Simulationen („Wie sag ich's?“ – dass ich eine Behinderung habe), sowie die Kooperationsveranstaltung mit Unternehmen, Organisationen und Betroffenenengruppen zur beruflichen Einmündung und zum Arbeitsalltag. Allgemein gibt es viel positive Resonanz. Aber auch konkret signalisieren einige Personaler*innen



Interesse an weiterführendem Kontakt und der Möglichkeit, einzelne Bewerbungskandidat*innen sozialversicherungspflichtig zu beschäftigen. Besondere Aufmerksamkeit erhält auch das bereits erprobte iXNet-Format *Get Together*, hier mit dem Thema *Resilienz*. Arbeitnehmer*innen mit Schwerbehinderung, Arbeitgeber*innen und andere Beratungs- und Unterstützungsstellen tauschen Erfahrungen und Strategien zur Alltags- und Berufsbewältigung mit Behinderung aus. Daraus ergibt sich auch die Frage, wie das Thema innerhalb des betrieblichen Gesundheitsmanagements mehr Berücksichtigung finden kann. Insgesamt besteht das Peer-Support-Netzwerk des iXNet-Teams diese Feuertaufe mit großem Erfolg.

Vorschau auf das Jahr 2023

Veranstaltungen:

Peer Together mit dem Themenschwerpunkt „Sehbehinderung“ am 07. März 2023

Am 07. März 2023 veranstaltet das Team von iXNet von 18 bis 20 Uhr ein Peer Together zum Thema „Sehbehinderung“. Bei diesem Austausch- und Unterstützungsformat steht das gegenseitige Empowerment und der Peer-Support ganz im Vordergrund. Das Besondere: Menschen mit ähnlichem oder gleichem Behinderungsintergrund haben im Rahmen dieses Online-Angebotes sowohl die Möglichkeit, Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungswege miteinander zu teilen als auch sich über die Veranstaltung hinaus untereinander zu vernetzen. Geplant ist ein kurzer Impuls zu Beginn zum Themenschwerpunkt, gefolgt von einem moderierten Austausch auf Augenhöhe in Kleingruppen mit anschließender Diskussion im Plenum.

Dr. Tatjana Schweizer und Andreas Brüning werden Sie durch die Veranstaltung begleiten.

Als Konferenztool wird Skype for Business genutzt.

Die Anmeldung ist bis zum 24.02.2023 über die E-Mailadresse möglich.

[Hier der Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung](#)



iXNet Info-Veranstaltung zum Thema „Behinderung im Bewerbungs- und Auswahlverfahren am 22. März 2023

Mit Behinderung erfolgreich bewerben?! Das Interesse an dem Umgang mit der eigenen Behinderung im Bewerbungs- und Auswahlverfahren hat enorm an Bedeutung gewonnen. Dies verdeutlichen auch die zahlreichen Interessensbekundungen bezüglich der iXNet-Veranstaltung „Sag ich's“ mit Dr. Jana Bauer von der Universität zu Köln, in der Woche der Menschen mit Behinderung der Bundesagentur für Arbeit. Um dem Wunsch unserer Community/Nutzerschaft nachzukommen, wird es am 22. März 2023, von 13:30 bis 14:30 Uhr, eine weitere iXNet-Veranstaltung mit dem Thema „Behinderung im Bewerbungs- und Auswahlverfahren“ geben.



Torsten Prenner und Abdel Hafid Sarkissian möchten sich gemeinsam mit den Teilnehmer*innen auf die Suche nach Antworten zu unterschiedlichen Fragestellungen in diesem Themenfeld begeben.

Im Anschluss sollen auch die Teilnehmenden die Chance haben, ihre Fragen zu stellen, Anmerkungen zu machen und Erfahrungen miteinander zu teilen.

Gerne können Sie uns ihre Fragen zu diesem Thema bereits mit ihrer Anmeldung zukommen lassen.

Die iXNet-Info-Veranstaltung wird online mit dem Videotool Skype for Business ausgerichtet.

Die Anmeldefrist ist der 19.03.2023

[Weitere Informationen zur Anmeldung](#)

[Hier finden Sie weitere kommende Veranstaltungen](#)

Medien

Ein iXNet-Podcast mit Jürgen Dusel

Die Ausschnitte aus dem Live-Interview mit Jürgen Dusel, **dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen** wurden am 28.11.2022 im Rahmen der Aktionswoche für Menschen mit Behinderung 2022 der Bundesagentur für Arbeit sowie dem iXNet-Team aufgezeichnet.

Wer ist Jürgen Dusel und wofür setzt er sich ein?

Jürgen Dusel ist blind, 57 Jahre alt und studierter Jurist. Seit 2018 ist er der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Jürgen Dusel kämpft für Inklusion im Politikbetrieb. Er setzt sich ein für den Abbau von Barrieren in der Gesellschaft, im Netz, in der Arbeitswelt und im Kulturleben. Seine Botschaft für die jetzige Legislaturperiode: „Demokratie braucht Inklusion“.



[Zum iXNet-Podcast mit Jürgen Dusel](#)

Projekte/ Netzwerkpartner*innen/ Kooperationen

„mittendrin e.V. Köln“

mittendrin e.V. – Kindheit und Jugend inklusiv

„Unsere Kinder sollten inmitten der Kindergesellschaft am Wohnort aufwachsen und in der allgemeinen Schule lernen – sprich inklusiv.“ Aus dieser Überzeugung heraus haben Kölner Eltern von Kindern mit Behinderungen im Jahr 2006 in Köln einen Verein gegründet: **mittendrin e.V.** und damit ein Beispiel für best practice geschaffen. Der Verein wird vom Elternverein und von der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) geleitet und betreibt politische Lobby- und Netzwerkarbeit, die sich in Modellprojekten, Workshops, Kampagnen, Kultur- und Beratungsangeboten und offener Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und deren Eltern niederschlägt. Die Angebote reichen von der dualen Ausbildung für Jugendliche mit



Lernschwäche über Konzepte für barrierefreie Kulturangebote, barrierefreie Freizeitbildungs-Angebote, die die Schulen nicht leisten



können, bis zur Alltagsberatung für Eltern und andere Bezugspersonen. Ein Blick hierauf lohnt sich auch außerhalb von Köln, denn mittendrin ist überall.

Hier folgt der Link zur Website von mittendrin e.V.

Link: <https://www.mittendrin-koeln.de>

Hildegardis-Verein und Aktion Mensch e.V. in Bonn

Projekt zur Inklusionsberatung - InklusionsGuides beraten Firmen auf ihrem Weg zu mehr Vielfalt

Das neue Projekt ist im November 2022 gestartet und wird vom Hildegardis-Verein geleitet sowie von der Aktion Mensch e.V. gefördert. Die Initiator*innen schreiben: InklusionsGuides können dazu beitragen den Bedarf von Inklusiven Teams in Unternehmen zu befördern. Unternehmen wissen heute, dass Inklusiv Teams besser funktionieren. Viele Unternehmen fragen sich aber, wie sie diese Vielfalt in Ihren eigenen Betrieb hineinholen können.

Akademikerinnen mit Behinderung, explizit Frauen, sollen in dem „Projekt zur Inklusionsberatung - InklusionsGuides beraten Firmen auf ihrem Weg zu mehr Vielfalt“ gefördert werden, gerade weil sie oft schwierige Startvoraussetzungen auf dem ersten Arbeitsmarkt haben. Diese beiden Herausforderungen: Arbeitsmarktchancen von studierten Frauen und das Initiieren von inklusiven Teams sollen dazu beitragen, dass eine noch inklusivere Unternehmenskultur für mehr Arbeitgeber*innen möglich wird. Der Hildegardis-Verein vernetzt diese beiden Gruppen, damit sie sich gegenseitig coachen.

12 inklusive Guides werden qualifiziert und 6 Unternehmen wirken mit.

Für mehr Informationen klicken Sie gerne auf den folgenden:

Link: <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/arbeit/gute-beispiele-inklusion-in-unternehmen/inklusionsberatung-projekt-inklusionsguides>

Arbeitsmarkt-Situation

Der Arbeitsmarkt für Akademiker*innen mit Behinderungen entwickelt sich weiterhin positiv. Zurzeit (12/2022) gibt es ca. 8.200 arbeitssuchende Akademiker*innen mit Behinderung. Interessierte Arbeitgeber*innen sind herzlich eingeladen, einen Blick auf unsere anonymen Kandidatenprofile von Akademiker*innen mit Behinderungen zu werfen.

Stimmen zu iXNet:

„Ich wünsche Ihnen, dass Sie mehr Ressourcen bekommen.“

Jürgen Dusel

Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.



Über den Tellerrand von iXNet hinaus: Deutschlandweiter „Warn-Tag“ am 08. Dezember 2022

Der Katastrophenschutz von Bund, Ländern und Kommunen testet seine unterschiedlichen Warnsysteme, zum zweiten Mal seit 2020. Wir fragen: Was bringt so ein Warn-Tag den Menschen mit Behinderung? Inwieweit sind Warnsysteme wie Sirenen, Medien wie Radio und TV, Social Media oder digitale Anzeigentafeln in den großen Städten und natürlich die Warn-Apps KATWARN oder NINA überhaupt barrierefrei? Neu ist Cell Broadcast: eine Warnnachricht, die direkt auf das Handy geschickt wird und eine dreifache Probealarmierung durch schrillen Signalton, Vibration und einer Textnachricht auf dem Display auslöst. Bei älteren Handys funktioniert das allerdings nicht immer zuverlässig. Für Gehörlose ist die Warnung per SMS und der damit verbundenen Vibration ein Fortschritt, aber eine Warnung in Gebärdensprache gibt es noch nicht. Den Menschen mit Sehbeeinträchtigung wurde die Warn-App NINA empfohlen, die mit einem Screenreader nutzbar sein soll. Bei dieser App kann auch das Kontrastverhältnis erhöht werden. Außerdem enthält sie Notfalltipps in Leichter Sprache. Laut BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) wurde die Verständlichkeit der Texte auf den Stadtinformationstafeln zuvor von Menschen mit kognitiven Einschränkungen getestet. Eine generelle Feedback-Umfrage vom 08. bis zum 15. Dezember 2022 zum Warn-Tag soll auch über das Thema „Barrierefreiheit“ bis Februar 2023 Aufschluss geben. Im Vergleich zum ersten Warn-Tag hat der Warn-Tag 2022 an Barrierefreiheit deutlich gewonnen, auch wenn noch Luft nach oben ist.





Liebe Leser*innen, wenn Sie Informationen haben, die für unsere Nutzer*innen des Newsletters und Portals interessant sein könnten, schreiben Sie uns gerne!
Helfen Sie uns, das Webseiten-Angebot zu verbessern und geben Sie uns Feedback via E-Mail und/oder folgen uns einfach auf Twitter!
ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de

Abmeldung des Newsletters:

Zum Abmelden vom Newsletter schreiben Sie uns eine E-Mail an ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de.

Bildquellen

Titelbild: @ Andi Weiland - gesellschaftsbilder.de Bild Portal: © Goffkein – stock.adobe.com
Bild Forum: © alotofpeople – stock.adobe.com
BA-Mediaboard: © Bundesagentur für Arbeit
© Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Impressum

iXNet – Ein digitales Angebot der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV der Bundesagentur für Arbeit
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
E-Mail: ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de
Telefon: +49 (0) 228 50208 – 4050
Web: www.ixnet-projekt.de

Kontakt

IXNet-Newsletter
Die nächste Ausgabe des iXNet-Newsletters erscheint am 16.01.2023 und wird dann quartalsweise fortgeführt.
Über das nachfolgende Formular können Sie den iXNet-Newsletter abonnieren oder ein bestehendes Newsletter-Abo beenden.
E-Mail: ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de